

II-3263 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 16401J

1978 -02- 03

A N F R A G E

der Abgeordneten Marwan-Schlosser
und Genossen
an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Neubau des Bundesrealgymnasiums in
Wiener Neustadt

Bereits im Februar 1976 hat die Baupolizei den Bauzustand des Bundesrealgymnasiums in Wiener Neustadt als "überaus bedenklich" bezeichnet und den Auftrag erteilt, daß dieses Schulgebäude innerhalb von fünf Jahren abgetragen werden muß. Trotzdem müssen rund 900 Schüler in Klassenräumen unterrichtet werden, die durch massive Baumstämme gepölzt sind und in denen bei Regenfällen Eimer aufgestellt werden müssen !

Obwohl die Elternschaft der Schüler mit der Zusage eines ehesten Baubeginnes vertröstet wurden, sind seither zwei volle Jahre vergangen. In der Zwischenzeit wurden nur die Planungsarbeiten durchgeführt. Der Baubeginn wurde mehrmals für Mitte 1978 zugesichert.

Nun mußte der Schulgemeinschaftsausschuß des Bundesrealgymnasiums mit großer Bestürzung bestätigt erhalten, daß im Budget für das Jahr 1978 für den Neubau lediglich der Erinnerungswert von S 1000 und für das Jahr 1979 als Budgetvorschau ein Betrag von 5 Mio. S vorgesehen ist, obwohl im Budget 1977 schon für 1978 bereits 10 Mio. S angekündigt waren. Nun muß der Schulgemeinschaftsausschuß befürchten, daß der Schulneubau mit diesen geringen Mitteln entweder überhaupt nicht begonnen wird oder dann nur schleppend vorankommt.

Angeblich sollen von der im Konjunkturbelebungsbudget 1978 angesetzten Globalpost anlässlich einer Beamtenbesprechung 3 Mio. S für Wiener Neustadt vorgesehen sein.

- 2 -

Selbst wenn dem so sein wollte, ist auch dies kein Trost, da ja noch nicht sicher ist, ob das Konjunkturbelebungs-
budget zum tragen kommt.

Um im Interesse der betroffenen Schüler und der Eltern-
schaft eine Klärung herbeizuführen, richten die unter-
zeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Bauten
und Technik folgende

A n f r a g e :

- 1) Wann wird die Ausschreibung der Bauarbeiten erfolgen ?
- 2) Wann ist mit der Auftragserteilung für die Baumeister-
arbeiten zu rechnen und wann wird mit diesen begonnen ?
- 3) Zu welchem Zeitpunkt wird der Neubau bezugsfertig sein ?
- 4) Wie hoch schätzt man die Gesamtbaukosten und wie hoch
die Geldmittel für die Einrichtungen ?
- 5) Sind wirklich 3 Mio. S aus dem Konjunkturbelebungs-
budget für Wiener Neustadt vorgesehen und werden diese
sicher flüssig gemacht ?